

Wissen und Expertise ständig warten

„Lebenslanges Lernen ist Berufsgrundlage für Wirtschaftsprüfer

Ist die Hürde der Steuerberaterprüfung als Eintrittskarte in den Berufsstand einmal genommen, dann geht es nicht ohne permanente Fortbildung: Steuerexperten werden immer mehr zu universellen Beratern von Unternehmen, im eigenen Interesse müssen

sie also à jour nicht bloß in Fragen der Steuergesetzgebung sein, sondern auch up to date in Sachen Finanzierungsstruktur oder etwa Betriebsübergabe. In diesem Zusammenhang haben sich die Wirtschaftstreuhänder ja auch schon mit der Wirtschaftsmediation ein ganz neues Geschäftsfeld erschlossen.



Klaus Hübner:
„Selbstverständlich im Sinne der Klienten“.

Foto: kwt

Matura!
AHS-/HAK-Matura
Berufsreifeprüfung
Handelsschulabschluss

- Ohne Zeitverlust
- Keine Wiederholung bereits positiver Fächer

505 27 21
Humboldt
Matura
Schule
1040 Wien, Lothringerstraße 4
(U-Bahn Karlsplatz)

www.humboldt.at

„Selbstverständlichkeit“

Die Verpflichtung der Einzelnen, ihr Wissen immer am letzten Stand zu halten, sei selbstverständlich, sagt Kammer-Präsident Klaus Hübner – in seiner Funktion geht es ihm um die adäquate Infrastruktur für die permanente Weiterbildung der und 7000 Mitglieder und ihrer Mitarbeiter. Die Kammer führt dafür eine eigene Akademie, die neben Kursen für die Steuerberaterprüfung mittlerweile 800 Seminare pro Jahr anbietet und rund acht Mio. Euro umsetzt. 19 Mitarbeiter und 400 Vortragende werken dort. Mit dieser Größenordnung ist die Akademie der Kammer der Wirtschaftstreuhänder in den vergangenen 20 Jahren zu einem wesentlichen Mitspieler in der heimischen Wei-

terbildungslandschaft geworden. Die Palette der Angebote reicht vom Know-how für Kanzleiarbeiter über Qualitätsmanagement, die Sachthemen bis zum postgradualen Studium International Tax Law, das in Kooperation mit der WU angeboten wird und mit dem LL.M abschließt. Daraus sind bis jetzt rund 400 Absolventen hervorgegangen.

Kooperation mit Schulen

Die Akademie kooperiert aber auch bundesweit mit Handelsakademien, nicht nur in puncto Wissenstransfer, sondern auch was Praktika und Hineinschnuppern in den Berufsalltag betrifft. Am intensivsten ist dieser frühe Austausch in Wien mit der HAK Sacré-Cœur. (kbau)